

Presseinformation

Brüssel/Frankfurt, 04.10.2011

Kontakt

PlasticsEurope Deutschland e.V.

Michael Herrmann

Telefon : +49 (0) 69 2556-1306

michael.herrmann@plasticseurope.org

„Plastics the Facts 2011“ liegt vor

Kunststoffindustrie dokumentiert den Kunststoff-Lebensweg

Produktion, Verbrauch und Verwertung von Kunststoffen dokumentiert der Bericht „Plastics the facts 2011“, den die europäische Kunststoffindustrie – vertreten durch ihre Verbände PlasticsEurope, EuPC, EuPR und EPRO – jetzt vorgelegt hat.

Der Bericht zeigt, dass im zurückliegenden Jahr die weltweite Kunststoffproduktion wieder ordentlich gewachsen ist, und zwar von 250 auf 265 Millionen Tonnen. Das entspricht einer Steigerungsrate von sechs Prozent. Etwa ein Fünftel der Kunststoffe, genau 21,5 Prozent, werden in Europa produziert, das damit zweitgrößter Produktionsstandort hinter China (23,5 Prozent) ist. Wichtigstes Kunststoff-Anwendungsgebiet in Europa ist die Verpackung mit 39 Prozent, gefolgt von der Bauindustrie mit knapp 21 Prozent. Innerhalb Europas ist Deutschland klarer Produktionsspitzenreiter, und auch in Sachen Verwertung gehört Deutschland mit einer Quote von 98 Prozent klar zur europäischen Spitze.

„Plastics the facts 2011“ mit noch mehr Zahlen, Daten und Fakten steht ab sofort im Internet unter www.plasticseurope.org als Download in englischer Sprache zur Verfügung.

PlasticsEurope Deutschland e. V., der Verband der Kunststoffherzeuger in Deutschland, ist Teil der paneuropäischen Organisation PlasticsEurope. Frankfurt am Main ist Sitz der Region Central Europe. Sie ist eine der fünf Regionen von PlasticsEurope, und zu ihr gehören Deutschland, Österreich, Polen, die Schweiz, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn.

PlasticsEurope ist einer der führenden europäischen Wirtschaftsverbände. Der Verband unterhält Zentren in Brüssel, Frankfurt, London, Madrid, Mailand und Paris und kooperiert eng mit anderen europäischen und nationalen Kunststoffverbänden. Unsere mehr als 100 Mitgliedsunternehmen produzieren mehr als 90 Prozent der Kunststoffe in den 27 EU-Mitgliedsstaaten und Kroatien, Norwegen, der Schweiz und der Türkei.

Die europäische Kunststoff-Industrie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in Europa, indem sie Innovationen Realität werden lässt, die Lebensqualität verbessert und Ressourceneffizienz und Klimaschutz ermöglicht. Mehr als 1,6 Millionen Menschen arbeiten in mehr als 50.000 Unternehmen der Kunststoff-Industrie (bei der Verarbeitung meist kleine bis mittelständische Betriebe) und erwirtschaften einen Umsatz von über 300 Milliarden Euro im Jahr. Die Kunststoff-Industrie, das sind die Kunststoffherzeuger - europäisch vertreten von PlasticsEurope, die Verarbeiter - europäisch vertreten von der EuPC und die Kunststoff-Maschinenbauer - europäisch vertreten von EUROMAP. Mehr Informationen dazu finden Sie unter diesen Links:

www.plasticseurope.org www.plasticsconverters.eu www.euromap.org